

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136369
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	277
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			21.06.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				59572,2365
				Breite (lineare Abb.) [m]

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Großflächig, offenbar extensivgenutztes, verhältnismäßig mageres Grünland auf einem sandig bis humosem Standort. Das Gelände ist insgesamt leicht wellig mit Niveauunterschieden von eventuell knapp 2 m innerhalb der gesamten Fläche. Die Fläche ist ohne Unterbrechung durch Zäune oder Gehölze sehr großräumig gleichförmig, aktuell von einem Grasbestand dominiert, der etwa 60 cm Wuchshöhe erreicht, aber licht und locker steht, das Licht bis zum Boden durchlässt, so dass Untergräser, v.a. viel Rotschwingel und Ruchgras, aber auch große Bestände von magerkeitanzeigendem Spitzwegerich darunter wachsen können. Die Flächen sind verhältnismäßig blütenreich durch große Blühaspekte aus v.a. Scharfem Hahnenfuß. Der mager-sandige Grünlandbereich bietet die Voraussetzungen für artenreiche Grünlandflächen, ist derzeit aber nur mäßig artenreich ausgeprägt, geht eventuell auf eine frühere Intensivnutzung zurück, die jedoch bereits seit längerem aufgegeben wurde.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMZ	Sonstiges mesophiles Grünland (2018)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südliche Eichelhäherkamp, westlich der Mellingbek, östlich der Stadtgrenze			
Nachbarnutzung/en	Grünland, Hecken, Bachlauf			
Rechtswert (X)	570677	Hochwert (Y)	5948668	
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Alstertal (696.02)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Lemsahl-Mellingstedt (521)	Gemarkung	Lemsahl-Mellingstedt (533)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [HH-2009 / Anteil: < 1%], NSG Wittmoor [HH-504 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136369
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	277
Bearbeitung	BRA	Kartierung	21.06.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	59572,2365
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136369	44987	7048	53	20.05.2011	/	7050	70
136369	44863	7048	54	20.05.2011	/	7050	71
136369	44764	7048	171	20.05.2011	/	7050	10066

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
73990	0	7048_277_210619_1.JPG	
73991	0	7048_277_210619_3.JPG	
73992	0	7048_277_210619_2.JPG	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136369
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	277
Bearbeitung	BRA	Kartierung	21.06.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	59572,2365
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Nur mäßig artenreich, recht gleichförmig, eventuell frühere Intensivnutzung.
Wertgesichtspunkte	Aktuell mager, offen, mageres Standortpotenzial, blütenreich, vermutlich wertvoller Insekten-Lebensraum.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Großflächiges Grünland
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	Vögel Die gegenwärtig verhältnismäßig extensive Nutzung sollte fortgesetzt werden, der Artenbestand erhalten werden. Ggf. kann die Fläche noch weiter gegliedert werden oder etwas differenziert genutzt werden, damit noch eine größere Artenvielfalt entstehen kann und auch bei Nutzung oder Mahd noch Teile der Vegetation erhalten bleiben. Beispielsweise kann in der Fläche ein Knick gezogen werden oder die Nutzung könnte gestaffelt erfolgen.

Foto

Fotodatei 7048_277_210619_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7048_277_210619_2.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136369
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	277
Bearbeitung	BRA	Kartierung	21.06.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	59572,2365
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7048_277_210619_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiges mesophiles Grünland (2018)	Biotoptyp	GMZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136369
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsa hl -Mellingstedt- West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	277
Bearbeitung	BRA	Kartierung	21.06.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	59572,2365
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	5
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	21 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,7
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	4,4
	Reaktion	mäßig sauer	5
Vegetation Zeigerwerte	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	6,8
	Futterwert	mäßige Futterqualität	4,3
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste			
													§	HH	ND	SH
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-	-						-					
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-						-					
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w		-	-						-					
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	h		-	-						-					
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-	-						-					
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-	-						-			V		
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	w		-	-						-					
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-						-					
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-						-					
Crepis capillaris (Grüner Pippau)	7	w		-	-						-					
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-					

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136369
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	277
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			21.06.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				59572,2365
				Breite (lineare Abb.) [m]

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Festuca arundinacea (Rohr-Schwengel)	7	w		-	-						-						
Festuca rubra (Rot-Schwengel)	7	h		-	-						-						
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-	-						-						
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-						-						
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z		-	-						-						
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-	-						-						
Malva moschata (Moschus-Malve)	7	w		-	-						-					3	
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	h		-	-						-						
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w		-	-						-						
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-						-						
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-	-						-						
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	z		-	-						-						
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	z		-	-						-						
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-						-						
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-						-						
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w		-	-						-						
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	z		-	-						-						
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-						-						
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	z		-	-						-						
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	z		-	-						-						
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-	-						-						
													Anzahl Rote Liste Arten				2
													Anzahl Arten				32

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland